

4. Bibliographie der Schriften

**Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und
waltenden liebevollen und getreuen GÖttes / Zur
Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens**

...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vielmehr 1710!]

15.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

1694
+ 12
1706

Bei allen diesen von dem Waisen-hause de-
pendirenden Anstalten ist/ nebst dem grossen Nu-
zen/ welchen sie der Kirchen und dem Publico
insgemein schaffen/ am allermeisten anzumercken
die besondere Providenz Gottes/ welche für
die Erhaltung derselben/ von ihrem ersten gerin-
gen Anfange nun bey die zwölf Jahr/ bis auf
diese iekige Stunde dergestalt gesorget hat und noch
sorget/ daß täglich das benöthigte aus dessen Hand
empfangen wird.

Denn obgleich obgedachte Corpora der Apo-
theke/ Druckerey und Buchladens nunmehr nicht
ohne Nutzen geführt werden/ wie ich bereits da-
von Erwähnung gethan; so sind doch die Einkünf-
te davon/ wie leicht zu erachten/ gar nicht propor-
tionirt den grossen Ausgaben/ so zu allen diesen
Anstalten erfordert werden: also daß man dabey
noch beständig die Erhaltung derselben von der
Göttlichen Providenz erwarten muß; bey deren
Entziehung der Ruin dieser Anstalten in weniger
Zeit ohnfehlbarlich erfolgen würde.

Es ist zwar dieses mein Schreiben schon ziem-
lich weitläufftig worden/ doch düncket mich/ daß
ich Meinen Herrn nicht allein einer besondern Er-
bauung/ sondern auch eines angenehmen Ver-
gnügens berauben würde/ wenn ich dasselbe nun
schließen wolte/ ohne Ihnen einige Exempel sol-
cher besondern Providenz/ so sich noch vor kurz-

ber Zeit zugetragen / zu communiciren: will demnach deren ein paar hiebey fügen / welche ich aus einer / so zu sagen / unzähligen Menge derselben / die mir vorkommen sind / heraus genommen habe.

Als zu einer Zeit die Ausgaben sich vergestalt gehäufet / daß man menschlicher weyse nicht sehen konte / wie mit einem und dem andern / geschweige mit allen / durchzukommen wäre / indem man von allem entblößet war / und nirgendswohin etwas zu hoffen hatte: da wurde bey solchen Umständen dem Herrn Professor Francken / der über alle diese Anstalten die Direction hat / gleichsam ein lebendiger Commentarius gegeben über die Geschichte von der Zagar / 1. B. Mos. XVI. vornehmlich darüber / daß sie den Brunnen / da sie der Engel des Herrn gefunden / einen Brunnen des Lebendigen und Sehenden genennet; welche Worte Ihm zu folgender Betrachtung Anlaß gegeben haben: Der Name / den sie diesem Brunnen gegeben / wäre ein Zeichen einer vorhergegangenen Anfechtung / in welcher sie solche Gedanken in ihrem Herzen möchte gehabt haben: Wo ist nun der Lebendige und Allsehende Gott / von welchem Abraham so viel geprediget hat? Warum muß ich nun hier in der Wüste so elendiglich verderben? (wie dergleichen Gedanken denen / welche in dergleichen Noth sich gefunden / aus der Erfahrung am besten bekant) und / nachdem der Engel des Herrn in dieser Noth zu ihr kommen und ihr angewiesen /

wie sie aus derselben kommen könne / sie bey sich selbst angefangen zu sagen: Es ist ja doch wahrhaftig ein Lebendiger und Allsehender Gott / dem deine Noth und Elend nicht verborgen gewesen / der zu rechter Zeit die Müden zu erquickten / und die Geringen zu trösten weiß: und daß sie darum diesen Brunnen genennet den Brunnen des Lebendigen / der sie gesehen hatte: welcher Brunn auch diesen Namen / den Nachkommen zum Zeugniß des Lebendigen und Allsehenden Gottes / behalten. Siehe 1. B. Mos. XXIV, 62. XXV, 11.

Diese Betrachtung war dem Herrn Professor Franken so kräftig in seinem Gemüthe / daß er dadurch ungemein aufgerichtet und getröstet ward / ob schon die äußerliche Hülfe noch nicht da war. Desselben Abends aber / da er sich eben schlafen legen wolte / wurden ihm vier hundert Thaler überbracht: wodurch er für das mal allen nothwendigen Ausgaben völlig genüge thun konnte.

16.

Ein ander mal / als man ebenfalls in grosser Noth war / und zu gleicher Zeit bis auf 16. Personen von denen / welche bey diesen Anstalten Gehülffen sind / krank lagen; fandte sich der vorerwähnte Director bekümmert und niedergeschlagen in seinem Gemüthe / nicht sowol wegen des Mangels / als wegen seiner Mit-arbeiter Unpäßlichkeit / sonderlich wegen der gefährlich aussehenden Krankheit des einen Medici des Baysen-hauses. Er erinnerte sich aber dabey mit sonderbarem Trost des 1. Capitels der 2. Epist. an die Corinth. vom Anfang bis zum 10. Vers; und des 107.

Psalms: